

Workshop „Peer to Peer: Einführungsworkshop Kollegiale Fallberatung“

Die Kollegiale Fallberatung ist eine systematische Beratungsform, in der sich Kolleg/innen nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur gegenseitig zu bestimmten beruflichen Problemstellungen beraten. Insbesondere im Berufsalltag von Lehrkräften wird diese informelle und effiziente Methode immer häufiger eingesetzt. Die Vorteile sind vielfältig: Kurzfristig erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit ihren Kollegen zu akuten pädagogischen Problemstellungen und zur Entwicklung wertvoller Lösungsstrategien. Langfristig entwickeln sie Bewältigungskompetenzen für häufige Probleme des Schulalltags, Verbessern ihre Kommunikations- und Beratungsfertigkeiten und steigern damit die Qualität ihres pädagogischen Handelns.

Workshopinhalte:

- Ziele und Nutzen der Kollegialen Fallberatung im Lehrerberuf
- Rollen in der Kollegialen Fallberatung
- Phasenablauf der Kollegialen Fallberatung
- Varianten der Kollegialen Fallberatung
- Praktische Durchführung einer Kollegialen Fallberatung anhand von Teilnehmerfällen

Lernziele:

- Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Kollegialen Fallberatung
- Sie können einschätzen, welche Fragestellungen sich für die Methode der Kollegialen Fallberatung eignen (und welche nicht)
- Sie können je nach Fragestellung eine geeignete methodische Variante auswählen
- Sie haben die Kollegiale Fallberatung als Fallgeber oder Berater praktisch erprobt

Bitte bringen Sie einen eigenen „Fall“ aus ihrer bisherigen beruflichen Erfahrung (z.B. in den Schulpraktischen Studien oder als Vertretungslehrer/in) mit. Dies kann z.B. eine der folgenden Situationen sein: eine verunsichernde Beobachtung bei einer Hospitation; eine problematische Erfahrung in Ihrem eigenen Unterricht; Konflikte mit Schüler/innen, Eltern, Mentor/innen oder Kolleg/innen

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Peer to Peer - Kollegiale Fallberatung“ anrechenbar.

Workshopleitung: Dr. Dipl.-Psych. Mara Gerich, Zentrum für Lehrerbildung TU Darmstadt

Termin: 11.11.2016, 15:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, S1 03 109

Maximale Teilnehmerzahl: 20